

Die Mezzosopranistin Frances Pappas ist Kanadierin griechischer Herkunft. Neben dem klassischen Opern- und Konzertrepertoire widmet sie sich intensiv zeitgenössischer Musik sowie der griechischen und türkischen Volksmusik. Ihre Vielseitigkeit brachte sie mit Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen zusammen, u.a. mit **Dave Brubeck**, **Yehudi Menuhin**, **Mikis Theodorakis**, dem Filmregisseur **Percy Adlon** oder den Choreograf\*innen **Daniela Kurz** und **Otto Pichler**.

Bis 2009 war sie an der **Staatsoper Nürnberg** engagiert, wo sie alle großen Partien ihres Fachs sang. Darunter waren *Mélisande*, *Carmen*, *Charlotte (Werther)*, *Octavian (Der Rosenkavalier)*, *Cenerentola* und *Nicklausse*.

Im **Festspielhaus Hellerau** in Dresden sang Frances Pappas 2010 Paulina in der Uraufführung von Alfons Karl Zwickers Oper *Der Tod und das Mädchen*. Gastengagements führten sie danach an das **Theater St. Gallen**, das **Theater Bielefeld** und an das **Landestheater Salzburg**, wo sie u.a. als Marie (*Wozzeck*) zu hören war. In der Rolle der Marie wurde sie daraufhin auch an die **Oper Stuttgart** verpflichtet. Sie gastierte dort auch als Larina in *Eugen Onegin*, weiter war sie u.a. am **Theater Chemnitz**, bei den **Schwetzingen Festspielen** und immer wieder am **Salzburger Landestheater** beschäftigt.

2016 war Frances Pappas erstmalig bei den **Salzburger Festspielen** in der Uraufführung von **Thomas Adès'** *The Exterminating Angel* engagiert. 2017 wirkte sie dort in der Neuproduktion von Alban Bergs »*Wozzeck*« mit (ML **Vladimir Jurowski** , R **William Kentridge**). 2019 war sie bei den Salzburger Festspielen als Junon in der Neuinszenierung von **Barrie Kosky** zu sehen, zusammen mit den **Wiener Philharmonikern** unter der Leitung von **Enrique Mazzola**. Im Sommer 2022 war sie Solistin in Orffs *De Temporum Fine Comeodia* unter der Regie von **Romeo Castellucci** und der musikalischen Leitung von **Teodor Currentzis**.

Auf dem Konzertpodium war Frances Pappas u.a. in der Londoner **Wigmore Hall** mit Brahms-Liedern zu hören. Eine Zusammenarbeit verbindet sie mit der **Tonhalle Düsseldorf**, dem **Orchestre symphonique de Mulhouse**, dem **Toronto Symphony Orchestra**, dem **Orquestra Simfònica de Barcelona**, dem **Gewandhausorchester Leipzig** und dem **MDR Rundfunkchor**, **Charlotte Symphony** und **Florida Orchestra**. Der **Bayerische Rundfunk**, **BBC Radio**, **Radio France** und **CBC Radio** haben zahlreiche Konzerte mit ihr gesendet.

Im März 2008 wurde Frances Pappas zur **Bayerischen Kammersängerin** ernannt. Sie ist Mitbegründerin (2003) und bis heute Teil der künstlerischen Leitung des **Bridging Arts** Internationalen Kammermusikfestivals Nürnberg, das 2007 mit dem Kulturpreis der Stadt Nürnberg ausgezeichnet wurde. Für die Gesamtleitung der Community-Projekte von Bridging Arts wurde sie für den **Jungen Ohren Preis** nominiert und mit dem **Landespreis für kulturelle Bildung** des Landes Salzburg ausgezeichnet